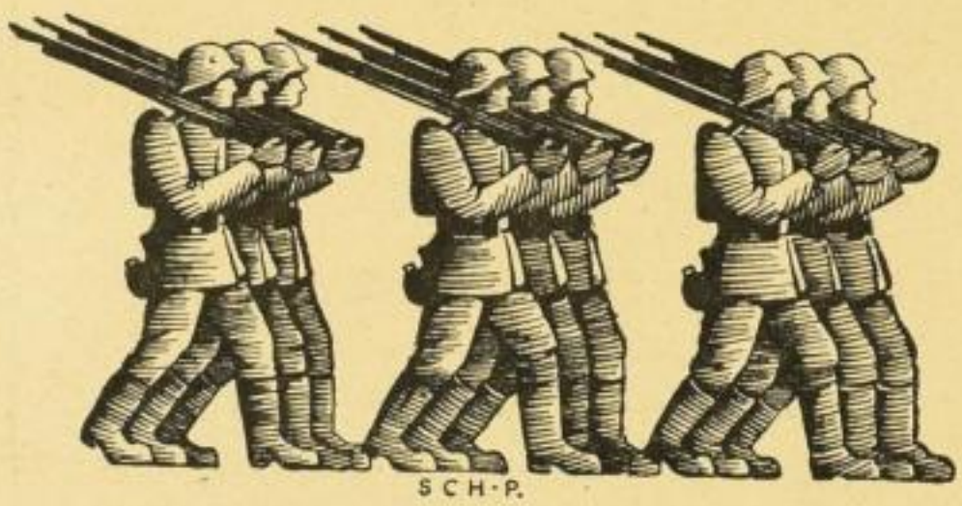
Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 112 | Leipzig, Freitag den 17. Mai 1940 | 107. Jahrgang



I·R·309 marschiert an den Feind

ERLEBNISBERICHTE AUS DEM POLENFELDZUGE 1939

184 Seiten mit 6 Gefechtsskizzen, 37 Abbildungen nach Originalaufnahmen auf 16 Kunstdrucktafeln und einer Karte mit dem eingezeichneten Marschweg des Regiments

Zusammengestellt von

Oberleutnant Dr. Kurt Hoffmann und **Gefreiten Paul Kirschke**

Ganzleinenband RM 3.80

Die ersten Urteile:

„Ein Soldatenbuch, von Soldaten für Soldaten geschrieben; aber zugleich ein Buch fürs ganze Volk, besonders für die deutsche Jugend." Berliner Börsenzeitung.

„Der Leser erlebt ein Stück Weltgeschichte, gesehen mit den Augen einer brandenburgisch-preußischen Truppe." Berliner Morgenpost.

„Man muß sagen, daß das Infanterie-Regiment 309 geradezu ein Regiment von Schriftstellern zu sein scheint!" Deutsche Allgemeine Zeitung.

„Man folgt dem I.-R. 309 gespannt auf seinem Siegeszuge und läßt sich erzählen, wie der einzelne Mann diese Tage erlebte." National-Zeitung, Essen.

„Die erste zur Veröffentlichung kommende Regimentsgeschichte dieses Krieges." Nord-Berliner Tagespost.

„Ein Soldatenbuch, das man so schnell nicht aus der Hand legen wird." Der Norden.

„Hier gelang ein Werk, dessen Schilderungen trotz der zahlreichen Verfasser in geschlossener Einheitlichkeit erscheinen." Teltower Kreisblatt.

Z

HERBERT STUBENRAUCH VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN NW 40